

# Fair-Trade-Gedanken verankert

BBS I: Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Wirtschaft präsentieren Projekt.

**Osterode.** Die „Zertifizierung als Fair Trade School beantragen“ hieß das Projekt, welches die Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse der Fachoberschule - Wirtschaft in diesem Jahr durchgeführt haben. Ziel der Zertifizierung als „Fair-Trade-School“ ist es, den fairen Handel an den BBS I Osterode zu verankern.

Dazu gehört es, die Organisation, die sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen einsetzt, zu unterstützen, indem an der Schule unter anderem Fair-Trade-Produkte in der Cafeteria angeboten werden, Veranstaltungen durchzuführen sowie das Thema „FairTrade“ im Unterricht zu vertiefen. Das Projekt wurde durch Schülerinnen und Schüler der FOS Klasse 12 im Rahmen des Lerngebietes „Projekte planen, durchführen und auswerten“ organisiert. Im letzten Schuljahr hatte die damalige FOS Klasse 12 damit gestartet, jedoch konnte es aufgrund der Pandemie nicht fortgesetzt werden.

## Teamfähigkeit geschult

Seit dem 19. November 2020 waren die Lernenden damit gefordert, die Vorarbeit des letzten Jahres aufzubereiten und die Voraussetzungen zum Zertifizieren eigenverantwortlich zu erfüllen. Dabei konnten sie ihre Teamfähigkeit schulen, mussten ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis stellen und stärkten zeitgleich ihr Selbstvertrauen. Im Laufe des Projektes bearbeiteten die Fachoberschülerinnen und -schüler der 12. Klasse Arbeitspakete, in denen es darum geht, die fünf Kriterien für die Zertifizierung zu erfüllen. Die Kriterien sind ein Schulteam, der Fairtrade Kompass, die Aufnahme neuer Fairtrade Produkte in das Sortiment der Cafeteria, Vertiefung des Themas Fairtrade im Unterricht sowie Schulaktio-



Schüler bei der Präsentation.

FOTO: SCHULE

nen zum Thema Fairtrade. Die Projektgruppen der FOS Klasse 12 führten an dem Tag via MS Teams durch die Präsentation, da aufgrund der Corona-Beschränkungen der direkte Kontakt zwischen den elften und zwölften Klassen unterbleiben musste.

## Feedback zum Abschluss

Die Präsentation wurde in der Woche vorher geübt und verlief deshalb ohne Probleme.

Am Ende des Projektes erhielten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen die Möglichkeit für ein erstes Feedback. „Wie seid ihr auf die Idee gekommen, ein Fairtrade-Projekt zu

**„Nach dem positiven Verlauf des Projektes sind wir weiter bestärkt, den Fairtrade-Gedanken im Unterricht mit einzubinden.“**

**Britta Ziegler**, Koordination

machen und war es mit viel Zeitdruck verbunden?“, so eine Schülerin der FOS Klasse 11. Auch die organisierenden Schülerinnen und Schüler der FOS Klasse 12 ließen das Jahr Revue passieren: „Das ge-

meinsame Arbeiten in den Gruppen und die Gelegenheit, anderen Schülern und Lehrern von dem Projekt zu berichten und ihnen etwas darüber beizubringen, hat uns besonders Spaß gemacht.“

Eine differenzierte Auswertung des Fairtrade-Projektes findet aktuell unter den Schülerinnen und Schülern sowie der betreuenden Lehrkraft statt. „Nach dem positiven Verlauf des Projektes sind wir weiter bestärkt, den Fairtrade-Gedanken im Unterricht mit einzubinden und die erlernten Informationen als Basis für die Unterrichtsarbeit zu betrachten“, so Britta Ziegler als Koordinationsassistentin der Fachoberschule - Wirtschaft.